

Zum Mauttambt Neustatt vnder den Quarttal Pfindgen, Michaelj ¹⁷⁸ vnd Weynachtn Prandweinmauth guetgemacht laut Schein	fl.	2	26	2 hl.
---	-----	---	----	-------

Ir 22 Preuknechtn <i>ord.</i> Wochen- lohn dise 14 Teg	fl.	91	—	—
<i>Huius</i>	fl.	203	18	2 hl.

[fol. 72r]

¹⁷⁹ Dann 2 Preuhelfferknechten, yedem von ainer Sud ain Gulden, dem Andre Klueger vnd Andreen Widenpeckh zalt	fl.	2	—	—
--	-----	---	---	---

Dem Prandweinpreuner <i>ord.</i> Sold	fl.	4	30	—
---------------------------------------	-----	---	----	---

Seinem Gehilffen <i>per</i> 6 Teg vnd Nächt	fl.	1	30	—
---	-----	---	----	---

Dem Tonaumiller vnd seinem Knecht <i>ord.</i> Wochenlohn	fl.	8	—	—
---	-----	---	---	---

Ingleichem dem Stattmiller vnd seinem Knecht	fl.	6	40	—
---	-----	---	----	---

Dem Prunwarthn <i>ord.</i>	fl.	3	50	—
----------------------------	-----	---	----	---

Vmb erkaufften Waizen vermög Casstenregisters in vnderschiedlichn <i>Præty</i> 220 Schaf 3½ Mezen, treffen in Gelt	fl.	3705	28	6 hl.
<i>Huius</i>	fl.	3731	58	6 hl.

Summa der Ausgaben
thuet 4131 fl. 56 kr. — hl.

Resstirt daryber parr	fl.	852	49	4 hl.
-----------------------	-----	-----	----	-------

[fol. 72v]

So trifft der landtschafftische Vfschlag ab verschlissnen 765 ½ Viertl $\frac{1}{8}$ zu 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	382	52½	—
--	-----	-----	-----	---

Ingleichem zur Kriegs <i>Spesa</i>	fl.	382	52½	—
------------------------------------	-----	-----	-----	---

¹⁷⁸ Randbemerkung: „Prandwein- / werkh“.

¹⁷⁹ Dieser und die folgenden fünf Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Sold“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.